

Jahresbericht des Präsidenten

Schöne sportliche Erfolge



Liebe Leser,

die unzähligen Autoversicherungssspots läuten das Jahresende ebenso ein wie die gefühlsmäßig immer früher erhältlichen Weihnachtsspezialitäten.

Präsident im Jahr 2007 zu sein, war mit Sicherheit keine leichte Aufgabe. Es mussten Haushaltsmittel eingespart werden, da zum einen durch den Mitgliederrückgang ohnehin weniger Geld zur Verfügung stand und zum anderen für dringend benötigte neue Projekte im Breiten-Schulsport zwecks Mitgliederwerbung Mittel gebraucht werden. Unser Verbandstrainer Mads Kaare Hansen hat durch seine Trainerarbeit maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere jugendlichen Aktiven überregional erfolgreich den SHBV vertreten.

Leider gab es über die Trainertätigkeit hinaus nicht unerhebliche Probleme, die trotz Besprechungen und Diskussionen nicht beigelegt werden konnten und letztendlich zur Freistellung des Trainers durch das Präsidium führte. Die unmittelbar danach vom Trainer angebotenen Gespräche über eine Fortsetzung seiner Trainingsarbeit wurden leider bereits im Vorfeld überschattet durch unüberlegtes, voreiliges Handeln einiger weniger, was letztendlich in der Sache wenig hilfreich war. Aber schlussendlich haben wir uns geeinigt und Mads bleibt erst einmal bis Ende 2007 unser Verbandstrainer. Im Dezember werden wir uns wieder zusammensetzen und die weiteren Planungen ergebnisoffen angehen. Bis jetzt steht einer Verlängerung nichts im Weg.

Trotz dieser Querelen startete die SHBV-Jugend gewohnt erfolgreich in die neue Saison. Auf Anhieb fallen mir die Deutschen Ranglistensiege von Merle Wossidlo, Neele Voigt und Finn Glomp ein.

Erfreut war ich, dass wir Anfang des Jahres mit Peter Paustian endlich wieder einen Breitensportreferenten gefunden hatten. Mit viel Euphorie wurde begonnen und einige gute Ideen auf die Wege gebracht, wie z.B. Breitensportliga, Breitensportturniere und auch auf Veranstaltungen hat der Verband mehr Präsenz gezeigt als in den Vorjahren („Tag des Sports“ in Kiel, „Barmer bewegt sich“ in Lübeck Schleswig, Müssen und

Oldesloe). Dieter Landsberger war in Ralsdorf beim „Kinder Aktiv Tag“ für den SHBV dabei und hat dort Kindern gezeigt, wie schön der Badmintonsport sein kann. Leider hat Peter mir im Oktober seinen Rücktritt erklärt, so dass wir wieder auf der Suche nach einem Vorsitzenden für den Breitensport sind.

Wie in den Jahren zuvor, hat Uwe Gerth auch in 2007 die Turniere und Lehrgänge der von der Firma **VICTOR** gesponserten Mini- und Junior-Cups wiederum professionell ausgerichtet. Besonders der Junior-Cup erfreut sich zunehmender Beliebtheit, was die stetig steigenden Teilnehmerzahlen belegen.

Im nächsten Jahr werden wir uns Gedanken machen müssen, wie wir unsere Arbeitsbereiche neu aufteilen (Präsidium, Ausschüsse) damit auch eindeutige Zuständigkeiten entstehen. Ich hoffe, die Vorschläge auf dem nächsten Verbandstag vorstellen zu können.

Blau-Weiß Wittorf Neumünster macht in der 2. Bundesliga weiterhin eine gute Figur und liegt für das ausgegebene Saisonziel „guter Mittelplatz“ auf Kurs. In der Regionalliga stemmen sich VfB Lübeck und Blau-Weiß Wittorf II gegen den Abstieg. Es ist aber zu befürchten, dass zumindest eines der Teams im Austausch mit dem TSV Trittau die Liga verlassen muss. Der TSV Trittau zeigt bisher souveräne Leistungen und liegt auf Tabellenplatz 1 in der Oberliga, so dass der Aufstieg am Saisonende ins Auge gefasst werden „muss“.

Ein großes Highlight im Herbst 2007 bescherte uns die Sport-Marketingfirma tria point, die in Zusammenarbeit mit Schleswig 06 das Länderspiel Deutschland-Niederlande in Rendsburg ausrichtete. 350 begeisterte Zuschauer konnten sich an spannenden und hochklassigen Spielen erfreuen, die bis kurz nach Mitternacht ausgetragen wurden.

Nun möchte ich die Gelegenheit ergreifen,



den vielen ehrenamtlichen Helfern in Vereinen, Kreisen und im Verband zu danken. Nur durch Eure Mitarbeit ist es überhaupt möglich, den Spiel- und Meisterschaftsbetrieb aufrecht zu halten und mit Erfolg durchzuführen. Vielen Dank. Zuletzt wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und hoffe, dass wir alle mit viel Kraft und Energie ins neue Jahr 2008 starten.

Helmut Meier

Noch kein Geschenk?

Wie wäre es mit einem Abo der SMASH zum Advent oder unter dem Tannenbaum? Auch für sonstige Anlässe ist ein Abo



immer ein guter Gedanke. Infos auf der Seite 16 dieser Ausgabe.

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten	1
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
2.Landesrangliste in Harrislee	3
1.Deutsche RL in Oberhausen	4
LEM Jugend U 11 - U 15	5
1.Deutsche Rangliste U 19 in Gera 7	
VfB Lübeck weiter ohne Sieg	8
Verbandsliga /Landesligen	9+10
Traumstart für TSV Trittau ...	10+11
25 Jahre KBV SL-FL	12
4.VICTOR-Junior-Cup	12+13
Tunierausschreibungen	14+15
Tabellenservice	16-20



Redaktion SMASH und das Präsidium wünscht allen Lesern eine frohe, friedvolle und besinnliche Adventszeit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2007 und hoffen, dieses auch im neuen Jahr 2008 fortsetzen zu können. - ro



2.Landesrangliste Einzel in Harrislee

Alexandros Dimitriou und Nadine Kuhnert ganz oben

Eine ungewöhnlich hohe Zahl an Teilnehmern traf sich zur 2. Landesrangliste im Einzel in Harrislee an der dänischen Grenze.

Trotz Punktspielbelastung, eines Termins mitten in den Herbstferien und teilweise sehr weiter Anfahrtswege waren im HE 37 Teilnehmer und im DE 15 Teilnehmerinnen am Start. Mancher, der sich leicht verdiente Ranglistenpunkte erhofft hatte,



Alexandros Dimitriou gewann die Rangliste in Harrislee im Herreneinzel sehr souverän. Foto: F.Kossiski

musste hart kämpfen, um vordere Platzierungen zu erreichen.

In beiden Konkurrenzen sollten sich am Ende die Topgesetzten durchsetzen. Aber es gab auch reichlich Überraschungen zu verzeichnen.

Im Dameneinzel rechtfertigte Nadine Kuhnert (TSV Trittau) ihren Setzplatz Nr.1 ebenso wie ihr Vereinskollege Alexandros Dimitriou bei den Herren.

Etwas überraschend kam der Finaleinzug im DE für Katja Behnke (VfL Oldesloe). Insider mussten sie jedoch als Aspirantin auf eine vordere Platzierung auf der Rechnung haben.

Im Viertelfinale ließ sie der an Nr.2 gesetzten Charlotte Persson (TSV Trittau) beim 21:11,21:13 keine Chance, während sich

Sonja Klahn (Schleswig 06) im Halbfinale nicht so leicht abfertigen ließ und sich nur knapp geschlagen geben musste (15/-19/18). Nadine Kuhnert blieb bis zum Endspiel ohne Satzverlust. Weder Jessica Schwensen (TSV Großsolt-Freienwill) im Viertelfinale (13/16) noch Jennifer Frahm (TSV Süderlügum) im Halbfinale (14/19) war ein Teilerfolg vergönnt. Das Endspiel musste Katja dann leider wegen einer Muskelzerrung kampflos an Nadine abgeben.

Das Herreneinzel wurde durch die Topgesetzten Alexandros Dimitriou und Thies Wiediger (VfB Lübeck) bestimmt. Zu ihnen gesellten sich die Turnier-Rückkehrer Nils Christiansen (VfL Oldesloe) und Leif Deutschmann (TSV Altenholz) ins Halbfinale. Ohne „Schrammen“ kam aber keiner der vier an diesem Tage besten durch. Alexandros musste im Viertelfinale gegen John Djamil (15/-20/10) in den Entscheidungssatz. Nils hatte dieses „Vergnügen“ gleich zweimal gegen Ingo Reese (TSV Kronshagen, 9/-19/11) und Lars Matthiesen (Schleswig 06, 19/-19/19) ebenso wie Leif, der gegen Johannes Heidemann (TSV Trittau, 15/-18/17) und Jan Seifert (TSV Kronshagen, -18/16/9) über die volle Distanz musste. Richtig knapp wurde es für Thies gleich in seinem ersten Einsatz gegen Helge Böhmer (VfL Oldesloe), als er im 3. Durchgang schon mit 11:16 hinten lag und nur mit Glück und Geschick durchkam (-18/15/19).

Genauso knapp ging es dann im Halbfinale weiter. Alexandros beherrschte Nils erst am Ende klar (-19/8/9). Auch Thies war gegen Leif am Ende dann doch noch souverän (13/-19/11). Für das Finale hatte dann Alexandros offensichtlich die meisten „Körner“ übrig und machte mit Thies relativ kurzen Prozess. Mit dem 21:15,21:8 holte er sich seinen ersten Ranglistensieg im Herrenbereich.

Trotz oder vielleicht wegen der Enge der Halle (ohne Tribüne) haben alle Beteiligten das gemütliche Ambiente des Turniers genossen.

Die Ergebnisse der Rangliste im Einzelnen:

Herreneinzel:

1.Alexandros Dimitriou, TSV Trittau	120
2.Thies Wiediger, VfB Lübeck	117
3.Nils Christiansen, VfL Oldesloe	114
4.Leif Deutschmann, TSV Altenholz	111
5.Sascha Plietzsch, BSG Eutin	108
6.Lars Matthiesen, Schleswig 06	105
7.John Djamil, TSV Altenholz	102
7.Jan Seifert, TSV Kronshagen	102
9.Jendrik Städler, BW Wittorf NMS	96
9.Arne Schaumberg, TSV Altenholz	96
11.Ingo Reese, TSV Kronshagen	90
12.Helge Böhmer, VfL Oldesloe	87
13.Frank Kossiski, MTV Itzehoe	84
14.Andre Möller, Schleswig 06	81
15.Johannes Heidemann, TSV Trittau	78
16.Stefan Jacobs, TSV Trittau	75
17.Kai Stange, TSV Ladelund	72
18.Felix Ober, BSG Eutin	69
19.Andre David, TSV Großsolt-Freienw.	66
20.Ralf Dohrn, Schleswig 06	63



Sonja Klahn (Schleswig 06) spielte in Harrislee stark auf und belegte am Ende einen sehr guten 4.Platz im Dameneinzel. Foto: F.Kossiski

Dameneinzel:

1.Nadine Kuhnert, TSV Trittau	120
2.Katja Behnke, VfL Oldesloe	117
3.Jennifer Frahm, TSV Süderlügum	114
4.Sonja Klahn, Schleswig 06	111
5.Mareike Tarazona, TSV Ladelund	108
6.Jessica Schwensen, TSV Großsolt-Freienwill	105
7.Charlotte Persson, TSV Trittau	102
8.Sabrina Temme, TSV Glücksburg 09	99
9.Stefanie Plöhn, TSV Ladelund	96
10.Kerstin Hartwig, VfL Oldesloe	93
11.Anna Lena Griese, TSV Altenholz	90
12.Hannah Paustian, Schleswig 06	87
13.Dagmar Thams, MTV Itzehoe	84
14.Lara Schertler, Schleswig 06	81
15.Bente Hagen, TSV Altenholz	78

Wolfgang Jahn

Redaktionsschluss
Ausgabe 01/2008
ist der
4.12.2007 14:00 Uhr

1.Deutsche Rangliste in Oberhausen

Merle Wossidlo und Nikolaj Persson gewinnen Rangliste

Die erste Deutsche Rangliste 2007 in Oberhausen bescherte dem SHBV zwei Titel durch Merle Wossidlo und Nikolaj Persson. Sehr gut auch der jeweils dritte Platz von Moritz Freudenthaler im Einzel und Doppel mit Dennis Spengler aus Berlin.

Am Sonnabend wurde mit der Doppeldisziplin begonnen. Sehr schade war, dass Merle Wossidlo immer noch keine spielstarke Partnerin gefunden hat, aber was nicht ist, kann ja noch werden.



Merle Wossidlo gewann in Oberhausen die Rangliste im Mädcheneinzel.

Foto: A.Seidel

In U 15 war Moritz Freudenthaler mit Dennis Spengler aus Berlin an 1 gesetzt. Aber schon im ersten Spiel wurde deutlich, dass Dennis nach seiner langen Knieverletzung noch nicht der „Alte“ war. Schon im Viertelfinale wurden drei Sätze zum Sieg benötigt. Bei den anschließenden Gruppenspielen um Platz 1 bis 4 gab es zwei Dreisatzsieg und eine Niederlage, so dass am Ende ganz knapp Platz 2 verpasst wurde. Jonathan Persson und Alexander Mernke konnten als erstjährige sehr gut mithalten, verloren zweimal ganz knapp, können aber bei der 2. DRL in Hamburg weitere Erfahrungen sammeln. Luka Bluhm konnte mit Partnerin Samira Shiw-Gobin aus MV nach verlorenem 1. Spiel in der Runde 9 bis 16 zwei Spiele gewinnen und einen guten 11. Platz erreichen, der ebenfalls für die Qualifikation zum 2. DRT ausreicht.

Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Nico Coldewe (Ermüdungsbruch) war der SHBV im JD U 17 nicht vertreten. Wir wünschen Nico an dieser Stelle gute Besserung. Bei den Mädchen waren Tanja Paulsen mit Partnerin Annika Bley am Start.

Nach gewonnenem ersten Spiel waren im Viertelfinale Alina Hammes und Corinne Beutler beim knappen 18:21 und 17:21 siegreich. Für Tanja und Annika reichte es aber am Ende zu einem guten 7. Platz.

Ab 16:00 Uhr wurden dann die ersten Einzel aufgerufen. Bei den Jungen U 15 wollte Moritz Freudenthaler endlich einmal zeigen, was in ihm steckt. Mit Siegen über Andreas Geisenhofer und Christoph Mester erreichte Moritz die Gruppenspiele um Platz 1 bis 4.

Mit einem Sieg gegen Francis Karge aus Berlin, einer knappen Niederlage gegen Morten Daugaard-Hansen aus NIS und einer Zweisatzniederlage gegen den Ranglistensieger Kai Schäfer aus NRW zog sich Moritz mit dem erreichten 3. Platz mehr als achtbar aus der Affaire.

Jonathan Persson war als Junger Jahrgang zum Erfahrung sammeln angereist. Der erreichte 12. Platz ist OK und reicht für eine Teilnahme in Hamburg. Das gleiche gilt für Luka Bluhm bei den Mädchen, wichtig war auch hier die Teilnahme am 2.

Ranglistenturnier in Hamburg, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

Anders stellte sich die Sachlage bei Merle Wossidlo dar, mit Satzplatz 1 belastet musste Merle beweisen ob sie ihre vermeintlich stärkste Konkurrentin Laura Wich hinter sich lassen konnte.

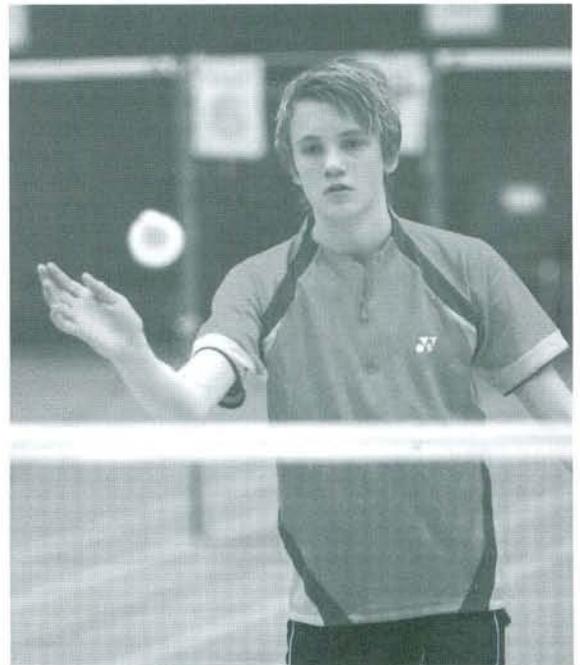
Nach zwei Siegen erreichte Merle die Gruppenspiele um Platz 1 bis 4. Schon im ersten Spiel gab es den berühmten Dämpfer, mit 21:16, 14:21 und 12:21 verlor Merle etwas unerwartet gegen Sophia Koutsomitis aus der Gruppe Süd Ost. Dann aber konnte Merle sich steigern. Gegen Meike Behrens aus Berlin gab es mit 21:17 und 21:6 einen klaren Zweisatzsieg. Gleichzeitig gewann Laura Wich gegen Sophia Koutsomitis, sodass der direkte Vergleich die Entscheidung bringen musste.

Endlich einmal konnte Merle ihre Nervosität ablegen und das spielen, was sie sonst nur im Training zeigt. Mit 21:16 und 21:12 fiel das Ergebnis deutlicher als erwartet aus und Merle konnte als Deutsche Ranglistensiegerin unsere Glückwünsche

entgegen nehmen.

In U 17 erwischte Kathleen Ebersbach einen rabenschwarzen Tag. Im ersten Spiel konnte die Wittorferin zu keiner Zeit ihr Leistungsvermögen abrufen und verlor in zwei Sätzen. Am Sonntag war Kathleen dann wieder die „Alte“, gewann die restlichen drei Spiele deutlich und wird versuchen bei der DR U 19 und der 2. DR U 17 ihr wahres Leistungsvermögen zu zeigen. In U 17 JE war Nikolaj Persson folgerichtig an 1 gesetzt. Der Trittauer war an diesem Wochenende seinen Gegnern in allen Belangen überlegen. Ohne Satzverlust spielte sich Nikolaj in Gruppenphase.

Dort ging es genauso weiter, kein Gegner konnte einen Satz gewinnen. Es fehlte allerdings sein stärkster Widersacher Andreas Heinz aus Hessen, schau wir mal, wie es bei der 2 Rangliste im Einzel läuft. Die Ergebnisse im Einzelnen:



Nikolaj Persson gewann die Rangliste im Jungeneinzel U 15.

Foto: A.Zimmermann

U 15 Mädcheneinzel:

- 1.Merle Wossidlo, MTV Ahrensböck
- 17.Luka Bluhm, BSG Eutin

Jungeneinzel

- 3.Moritz Freudenthaler, BSG Eutin
- 12.Jonathan Persson, TSV Trittau

Mädchendoppel

- 11.Bluhm / Shiw Gobin

Jungendoppel

- 3.Freudenthaler / Spengler
- 13.Persson / Mernke

U 17 Jungeneinzel

- 1.Nikolaj Persson, TSV Trittau
- Mädcheneinzel
- 9.Kathleen Ebersbach, BW Wittorf NMS
- Mädchendoppel
- 7.Paulsen / Bley

Horst Böttger

LEM Jugend U 11 und U 15

Favoriten setzten sich durch

Am 3./4.11.07 fand die ermittelten die U11er und U15er ihre Meister des Jahres 2007. Während sich die „Lütten“ im Einzel die Setzung so zu Herzen nahmen, dass die letzten vier ihren Sitzplatz auch auf der Ergebnisliste einnahmen, ging es bei den „Großen“ deutlich renitenter zu

Moritz Freudenthaler wurde zwar seiner Favoritenrolle gerecht, dahinter gaben jedoch erst einmal Simon Sander und Martin Koop den vor ihnen gesetzten Alexander Mernke und Torge Berger das Nachsehen. Eine kleine Überraschung für die mitgereisten Fans.



Daniel Seifert belegte im Jungeneinzel U 11 den 2.Platz. Foto:A.Seidel

Im Mädcheneinzel mischten die U13erinnen Joyce Grimm und Jenny Wecker das Feld der etablierten Spielerinnen richtig durcheinander – Joyce wurde erst in ihrem neunten Spiel des Tages durch die starke an 1 gesetzte Luka Bluhm bezwungen.

Jenny Wecker, die ebenfalls erst durch die Qualifikation in einer Vierergruppe bis ins Halbfeld gekommen war, schaltete nacheinander Sina Fuhrmann, Vivian Welker und im Endspiel auch noch Luka Bluhm aus. Damit avancierte sie klar zur Überraschungsmeisterin!

Das Mixed U15 gewannen erwartungsgemäß Luka Bluhm an der Seite von Alexander Mernke, erstaunlich nur, dass sie im Endspiel, das sie in drei Sätzen gewannen, von Joyce Grimm und Jonathan Persson gefordert wurden. Diese hatten das stärker eingeschätzte Mixed Vivian Welker und Torge Berger aus Altenholz im Halbfinale in drei Sätzen ausschalten können.

Bei den Doppeln am Sonntag wurden beide Mädchenkonkurrenzen als komplet-

te Fünfergruppe ausgespielt. Wenn jeder gegen jeden spielt, verliert die Setzung ihre Bedeutung. Paula Schekahn und Malina Niemann gaben bei dieser Runde in U11 nur einen Satz ab und wurden Landesmeisterinnen.

In U15 kam es in einem richtigen „Endspiel“ innerhalb der Gruppe beim Aufeinandertreffen von Welker/Fuhrmann mit Grimm/Wecker. Den hochemotional geführten Dreisatzkrimi entschied Welker/Fuhrmann dank ihres exzellenten Nervenkostüms mit 22:20 im dritten Satz für sich.

Bei den Jugenddoppeln setzten sich sowohl in U11 wie U15 die Favoriten durch. Diese Meisterschaften fanden im gewohnt gut vom TS Einfeld vorbereiteten Umfeld

in der Alexander von Humboldt Schule statt. Auffällig im positiven Sinne war, dass neben den Eltern und den unvermeidlichen „alten Hasen“ der Szene zahlreiche junge Seniorenspieler als Betreuer und auch Turnierhelfer engagiert bei der Sache waren. Dieses Verhalten verdient als vorbildlich an dieser Stelle herausgehoben zu werden!

Andreas Seidel

Jungeneinzel U11

- 1.Bjarne Geiss, Blau-Weiß Wittorf NMS
- 2.Daniel Seifert, TSV Schwarzenbek
- 3.Torge Bauer, Blau-Weiß Wittorf NMS
- 3.Lasse Rahtjens, TSV Schwarzenbek
- 5.Lasse Freimann, Krummesser SV
- 5.Sascha Holz, TSV Nord Harrislee
- 5.Alexander Lustig, BSG Eutin
- 5.Paul Schubert, TSV Trittau
- 9.Lasse Brunswig, FC Union Ulzburg
- 9.HJonathan Herbst, Gettorfer SC
- 9.Valentin Holst, Gettorfer SC
- 9.Patrick Kröger, TSV Trittau
- 9.Hauke Montag, BSG Eutin
- 9.Falk Roßmann, TSV Wacken
- 9.Henrik Schwensen, TSV Großsolt Frei.
- 9.Angelo Sobrino-Calatrava, SV Hörnerkirchen

Jugenddoppel U11

- 1.Seifert/Rahtjens, TSV Schwarzenbek
- 2.Geiss/Bauer, Blau-Weiß Wittorf NMS
- 3.Freimann/Schubert, Krummesser SV/TSV Trittau
- 3.Lustig/Montag, BSG Eutin

- 5.Sobrino-Calatrava/Simon, SV Hörnerkirchen / SV Henstedt-Rhen
- 6.Tuchen/Gerdes, Neustädter LC / Gleschendorfer TV

Mädcheneinzel U11

- 1.Romina Plöger, Krummesser SV
- 2,Carina Hingst, Blau-Weiß Wittorf NMS
- 3.Annika Meyer, TSV Schwarzenbek
- 3.Paula Schekahn, BSG Eutin
- 5.Kim Morlin Frank, TSV Großsolt-Frei.
- 5.Lena-Marie Groß, TSV Großsolt-Frei.
- 5.Katharina Mumm, SV Hammer
- 5.Mailina Niemann, SV Henstedt Rhen
- 9.Carolin Blume, STS Surendorf
- 9.Carolin Heinrich, TSV Kropp
- 9.Vanessa Karklinat, TSV Kropp
- 9.Julia Kühn, Schleswig 06
- 9.Ines Nanz, VfL Eiche Idstedt-Neuberend

Mädchendoppel U11

- 1.Schekahn/Niemann, BSG Eutin/SV Henstedt Rhen
- 2.Hingst/Mumm, Blau-Weiß Wittorf NMS/SV Hammer
- 3.Frank/Groß, TSV Großsolt-Freienwill
- 4.Becker/Steen, MTV Ahrensböök / Schleswig 06



Moritz Freudenthaler setzte sich im Jungeneinzel U 15 klar durch. Foto: OHA/Sina Wilke

5.Karklinat/Heinrich, TSV Kropp
Jungeneinzel U15

- 1.Moritz Freudenthaler, BSG Eutin
- 2.Jonathan Persson, TSV Trittau
- 3.Martin Koop, Möllner SV
- 3.Simon Sander, VfL Oldesloe
- 5.Torge Berger, TSV Altenholz
- 5.Jonas-Alexander Förtsch, Un. Ulzburg
- 5.Torben Lietzke, VfB Lübeck
- 5.Alexander Mernke, TSV Altenholz
- 9.Torben Boß, TSV Altenholz
- 9.Philipp Elend, TSV Altenholz
- 9.Torben Fründt, TSV Wacken
- 9.Jan-Christian Heinrich, TSV Kropp
- 9.Lennart Kneip, TSV Altenholz
- 9.Leon Kneip, TSV Nord Harrislee
- 9.Eduard Kuhn, SSV Schafflund
- 9.Jannik Rehmeier, Möllner SV

Jugenddoppel U15

- 1.Mernke/Persson, TSV Altenholz / TSV Trittau

2. Berger/Lietzke, Altenholz / VfB Lübeck
3. Elend/Boß, TSV Altenholz



Sina Fuhrmann vom TSV Altenholz belegt im Mädcheneinzel U 15 den 5. Platz.

Foto: A. Zimmermann

1. Deutsche Rangliste U 19 in Gera

Neele Voigt zweimal erfolgreich

Mit insgesamt zweieinhalb Titeln war der SHBV in Gera erfolgreichster Landesverband. Neele Voigt konnte dabei jeweils im Einzel und mit ihrer Zwillingsschwester Ina im Doppel den ersten Platz belegen.

Sehr gute Ergebnisse erreichten aber auch alle anderen Teilnehmer. Am Sonnabend wurde mit dem Mixed begonnen, hier hatten sich Finn Glomp und Nadine Kuhnert gute Chancen ausgerechnet.

Die beiden ersten Spiele konnten Finn und Nadine auch erwartungsgemäß gewinnen. Bei den anschließenden Gruppenspielen um Platz 1 bis 4 lief es dann nicht mehr

optimal. Schon im ersten Spiel mussten die beiden gegen die späteren Sieger Wachenfeld/Sandhöfel aus NRW eine knappe Niederlage einstecken. Am Ende wurde es dann ein etwas enttäuschender dritter Platz.

Linda Klasen konnte mit Partner Mats Hukriede aus Hamburg das erste Spiel mit 21:13 und 21:15 gegen Ufermann/Kattenbeck aus NRW klar gewinnen.

Im Viertelfinale gab es dann eine knappe unglückliche Niederlage (20:22 im 3. Satz) gegen Geigenberger/Bahro aus Hessen. Mit zwei Siegen in den Gruppenspielen konnte am Ende ein guter 6. Platz erreicht werden. Bei der anschließend ausgetragenen Einzeldisziplin war mit Nikolaj Persson noch ein U 17 Spieler für den SHBV am Start. Nikolaj konnte nach gewonnenem ersten Spiel im Viertelfinale den an 3 gesetzten Florian Berchtenbreiter aus Dillingen in einem hochklassigen Spiel knapp aber ver-

3. Sander/Bethge, VfL Oldesloe
5. Förtsch/Rubow, FC Union Ulzburg
5. Kneip/Kneip,
TSV Altenholz / TSV Nord Harrislee
5. Pott/Stellmach, TSV Altenholz
5. Vagts/Will, VfB Lübeck
9. Ebersbach/Huckfeldt, Blau-Weiß Wittorf
9. Fründt/Wlotzki, TSV Wacken
9. Hansen/Neumann,
SV Hammer / TSV Altenholz

Mädcheneinzel U15

1. Jenny Wecker, SV Henstedt-Rhen
2. Luka Bluhm, BSG Eutin
3. Joyce Grimm, TSV Trittau
3. Vivian Welker, TSV Altenholz
5. Jana Aumann, TSV Altenholz
5. Sina Fuhrmann, TSV Altenholz
5. Sonica Maack, TuS Teutonia Alveslohe
5. Keike Schröder, TSV Altenholz
9. Birte Görtz, TSV Kropp
9. Swenja Lassen, TSV Nord Harrislee
9. Lea Karlin Neben, Gettorfer SC

dient mit 21:19 und 21:19 schlagen. Damit zog er überraschend in die Gruppenspiele um Platz 1 bis 4 ein. Am Ende erreichte der Trittauer einen sehr guten 4. Platz.

Bei den Damen war Neele Voigt mit Satzplatz 1 die Favoritin. Die für BW Wittorf in der 2. Bundesliga spielende Neele wurde den Ansprüchen voll gerecht.

Ohne Satzverlust erspielte sich Neele überlegen den Ranglistensieg.

Kathleen Ebersbach (noch U 17 Spielerin) konnte im ersten Spiel etwas überraschend die an 6 gesetzte Lisa Heidenreich aus Langenfeld in drei Sätzen besiegen. Im anschließenden Viertelfinale war Mette Stahlberg aus Refrath die Gegnerin. Mit 21:14, 15:21 und 19:21 verpasste Kathleen nur ganz knapp die große Überraschung. Am Ende konnte die Wittorferin mit dem

erreichten 6. Platz aber mehr als zufrieden sein. Am Sonntag stand dann das Herrendoppel auf dem Programm. Hier wollte Finn Glomp aus Eutin mit seinem Partner Julian Degiuli aus Fischbach einen der vorderen Plätze belegen. Finn zeigte sich nach dem doch „durchwachsenen“ Mixed von seiner besten Seite. Konnte in den ersten beiden Spielen die Sätze jeweils knapp gewinnen und zog damit in die Finalrunde ein. Hier setzte sich



Neele Voigt holte in Gera zwei Titel. Foto: Zimmermann

Mädchendoppel U15

1. Welker/Fuhrmann, TSV Altenholz
2. Grimm/Wecker,
TSV Trittau / SV Henstedt-Rhen
3. Bluhm/Schröder,
BSG Eutin/TSV Altenholz
4. Mai/Paulsdorff, VfL Oldesloe
5. Aumann/Schiller,
TSV Altenholz / TuS Teutonia Alveslohe

Mixed U15

1. Bluhm/Merke,
BSG Eutin / TSV Altenholz
2. Grimm/Persson, TSV Trittau
3. Fuhrmann/Elend, TSV Altenholz
3. Welker/Berger, TSV Altenholz
5. Aumann/Boß, TSV Altenholz
5. Mai/Sander, VfL Oldesloe
5. Neben/Koop, Möllner SV
5. Schröder/ Kneip, TSV Altenholz
9. Wecker/Kneip,
SV Henstedt-Rhen / TSV Nord Harrislee

der Trend fort, Finn und Julian gewannen die ersten beiden Spiele jeweils knapp in zwei Sätzen.

Im vermeintlichen „Endspiel“ gegen die bis dahin ungeschlagenen Geigenberger/Heumann aus Fischbach und Rosenheim mussten Finn und Julian nach gewonnenem ersten Satz mit 18:21 dann auch erstmals im Turnierverlauf einen Satz abgeben. Mit 21:16 wurde dann aber der dritte Satz relativ deutlich gewonnen und damit auch die Rangliste.

Bei den Damen peilte Neele Voigt ihren zweiten Ranglistensieg an diesem Wochenende an. Mit Ihrer Zwillingsschwester Ina, die für den VfB Lübeck in der Regionalliga auf Punktejagd geht, wurden dann auch die ersten beiden Spiele klar in zwei Sätzen gewonnen. In den Gruppenspielen gab es dann gegen Burkert/Geuenich aus Berlin und Hövelhof sowie Wenzig/Walter aus der Gruppe Südost zwei klare Siege. Nur gegen die späteren Zweitplatzierten Wienefeld / Hertrich aus Hamburg und Bayern gaben die Zwillinge beim 21:13, 18:21 und 21:10 einen Satz ab. Nicht ganz so optimal lief es bei Nadine Kuhnert und Linda Klasen.

Das Vereinsdoppel aus Trittau verlor im Viertelfinale knapp in drei Sätzen gegen Wienefeld / Hertrich und erreichten am Ende einen 7. Platz. Die Ergebnisse:

Dameinzel :

1. Neele Voigt
6. Kathleen Ebersbach

Herreneinzel

4. Nikolaj Persson

Damendoppel

1. Voigt / Voigt 7. Kuhnert / Klasen

Herrendoppel

1. Glomp / Degiuli

Mixed

3. Glomp / Kuhnert 6. Hukriede Klasen
Horst Böttger



Das etwas andere Turnier . . .

25 Jahre KBV SL-FL

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des KBV SL-FL hatte dieser zu einem nicht alltäglichen Turnier nach Silberstedt in die Sporthalle eingeladen. Jung und Alt hieß das Motto. Jedes Team bestand aus einem Jugendlichen und einem Seniorenspieler.

Obwohl der Termin vom Vorstand des KBV auf das erste Ferienwochenende festgelegt war, meldeten sich insgesamt 14 Doppelpaarungen.

Zur Begrüßung wurde das Motto „Spaß

Dieses stellte auch für die Turnierleitung eine besondere Herausforderung dar. Tatsächlich wurde im Laufe des Turnier ein Spiel zunächst übersehen und musste später nachgeholt werden.



Es wurde in zwei Gruppen mit einer Endrunde gespielt.

Schließlich sollte jeder die gleiche Anzahl von Spielen ausspielen können.

Dennoch wurde so manches Match erst im dritten Satz entschieden.

Die ersten Plätze in den beiden Gruppen belegte mit je sechs Siegen die Paarungen

Maaß/Paustian von Schleswig 06 und Metz/Stielow von Eintracht Eggebek.

Im entscheidenden Spiel um den ersten Platz konnten sich dann die jüngere Paarung Metz/Stielow durchsetzen.

Dritte wurde die Paarung Kneip/Temme vom TSV Nord Harrislee,

haben ist das wichtigste“ ausgegeben. Viele Spieler, die sonst die Jugendlichen schon auf so manchen Turnieren begleitet hatten, waren richtig begeistert, endlich konnten sie einmal mit ihren Schützlingen zusammen spielen. So ergaben sich auch so manche Familien Paarungen.

Die Familie Schröder vom SSV Schafflund stellte zwei Paarungen Schröder und Schröder.

die sich gegen das Doppel Rickert/Rickert durchsetzten.

Das Turnier zeichnete sich durch einen gelassenen Ablauf aus.

Hierzu trug auch die Verpflegung und Klön Ecke bei.

Auf Grund des Anlasses wurde der Kuchen und die Rohkost mit Dip kostenlos an die Sportler abgegeben. So fand sich so mancher Spieler immer wieder dort ein

und so manches lockere Gespräch wurde nebenbei geführt.

Auch mir als Turnierleiter hat dieses Turnier viel Spaß gebracht. Insbesondere freute mich das besondere Lob für die Idee zu diesen Turnier. Hatte ich doch zunächst bedenken, ob das Doppel-Spaß-Turnier überhaupt angenommen wird.

Alles in allem hatten alle Beteiligten viel Freude an diesen Nachmittag.

Und auch wenn schließlich jeder eine kleine Urkunde und ein Erfrischungsgetränk erhielt, also die Platzierung nicht die Rolle spielte, hier das Endergebnis.

1. Dennis Metz /Rüdiger Stielow, Eintracht Eggebek

2. Gunnar Maaß/Peter Paustian, Schleswig 06

3. Lennart Kneip/Julia Temme, TSV Nord Harrislee

4. Carolina Rickert/Steffen Rickert, TSV Nord Harrislee

5. Julia Holz / Sabrina Temme, TSV Nord Harrislee

6. Jana Müller/Volkmar Masurat, TSV Nord Harrislee

7. Malte Blohm/Svenja Dürkop, TSV Glücksburg

8. Tatjana Rickert/Sven Sörwensen, TSV Nord Harrislee

9. Jennifer Bock/Björn Linde, TSV Glücksburg

10. Keike Schröder/Petra Schröder, SSV Schafflund

11. Tjark Schröder/Momme Schröder, SSV Schafflund

12. Mirko Sothmann/Timo Bartelsen, TSV Nord Harrislee

13. Mago Kargirhadschiev/Marlis Richter, TSV Nord Harrislee

14. Sascha Holz Birgit Holz, TSV Nord Harrislee

A. Gretemeier 1. Vorsitzender KBV SL-FL

4. VICTOR-Junior-Cup in Bad Oldesloe

82 Meldungen in Bad Oldesloe

Am 03./04.11.2007 fand der Junior Cup in Bad Oldesloe statt. Dieses Turnier findet immer mehr Anklang, denn am Sonnabend gingen 82 Meldungen ein und am Sonntag waren es 96 Meldungen. Somit wurde bis zum späten Nachmittag gespielt.

Trotzdem möchte ich noch einmal gezielt drauf hinweisen, dass die Jugendlichen,

die sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert haben, nicht teilnehmen dürfen.

Bei den ME U11 konnte sich Louisa Masciullo im Achterfeld durchsetzen. Sie gewann das Finale gegen Jördis Luschnat mit 21:19 und 21:6.

In drei Sätzen (21:19/12:21/21:14)

konnte sich Insa Reckow gegen Ricarda Schulz den dritten Platz sichern.

In JE U11 gingen sechs Jungs an den Start. Es wurde in einer Sechsergruppe gespielt. Simon Bode gewann diese Gruppe und sicherte sich den ersten Platz.



Siegerehrung Jungeneinzel U 17 in Bad Oldesloe



Louisa Masciullo gewann das Mädcheneinzel U 11 gegen Jördis Luschnat. Foto: Horst Böttger

Zweiter wurde Richard Mews und Dritter Keno Gerdes.
In ME U13 kämpfte sich Juliane Ebers



Jördis Luschnat belegte in Bad Oldesloe im Mädchen-einzel U 11 den 2.Platz.

bach bis an die Spitze. Sie spielte das Finale gegen Mona Lüdemann. Juliane gewann 12:21/21:18 und 18:21. Dritte wurde Lara Langeloh. Sie gewann mit 21:18/ 19:21 und 21:14 dieses Spiel gegen Julia Schadendorf.



Lars Grutz setzte sich im Junegneinzel U 13 durch und gewann das Turnier.

Da die Jungen in U13 so stark vertreten waren, musste das Feld getrennt werden. In U13 wurde Lars Grutz Erster. Er konnte sich gegen Niklas Klein mit 21:15 und 21:19 durchsetzen.



Niklas Klein verlor das Finale im Junegneinzel U 13 gegen Lars Grutz und wurde guter Zweiter.

Dritter wurde Fabian Gillert gegen Marcel Boll. Er gewann mit 21:7 und 21:17. In U13 A erkämpfte sich Felix Jacke den Sieg. Er siegte im Finale gegen Marvin Schwand mit 21:17 und 21:14. Sven Fengler konnte sich noch Bronze holen. In drei Sätzen (21:17/19:21/21:9) gewann er das Spiel um Platz 3 gegen

Cornelius Holst.
Bei den ME U15 gingen 21 Meldungen ein. Doch Lea Paulsdorff konnte sich in diesem großen Feld durchsetzen. Sie gewann das Finale gegen Nele Brockmann mit 21:18 und 21:15. Dritte wurde Hannah Rieger. Sie spielte das Spiel um Platz 3 gegen Anneke Groth mit 21:10 und 21:14.

Fünfte wurde noch Kim-Benita Samanta.

Auch bei den Jungen U15 wurde das Feld aufgrund sehr vieler Meldungen getrennt. In U15 setzte sich Niklas Bethge gegen Sönke Hansen durch. Er gewann das Spiel mit 21:15 und 21:17. Dritter wurde Torge Neumann und Vierter Luke Rubow.

Im JE U15 A setzte sich Lennart Vagts gegen Timo Woidich im Finale durch. Er gewann mit 21:7 und 21:17. Um den dritten Platz spielten Björn Mehrmann und Florian Schöning. Björn Mehrmann ge-

wann das Spiel zu 21:12 und 21:14. Fünfter wurde Hannes Fuchs.

In ME U17 konnte sich Julia Fuhrmann in dem 14er-Feld durchsetzen. Sie gewann das Finale gegen Mara Johannsen mit 21:10 und 21:0. Um den dritten Platz kämpften Sarah Tismer und Jennifer Lippe. Doch mit 21:8/21:11 konnte sich Sarah Tismer durchsetzen. Lisa Schnackenbeck belegte den fünften Platz.

In JE U17 musste sich Jannick Wenck durch ein 17er-Feld spielen, was ihm auch gut gelang. Er gewann das Endspiel (21:19/21:12) gegen Michael Thomm. Niels Rieger wurde Dritter, somit verlor Nicki Grutz das Spiel um Platz drei. In ME U19 gingen nur vier Meldungen ein. Somit wurde in einer Vierergruppe gespielt. Erster wurde Julia Knaack, zweite Janna Deilke, dritte Madelaine Knaack



Siegerehrung im Mädcheneinzel U 13.

und Vierte wurde Lena Schüler. Im JE U19 waren acht Teilnehmer vertreten und da in JE U21 nur eine Meldung



Lea Paulsdorff setzte sich im großen Feld der U 15 Mädchen durch und wurde Siegerin.

kam, spielte Ravi Kurani bei den U19 mit. Auch hier wurde in Gruppen gespielt. Erster wurde Simo Gajic. Zweiter Alexan-



Nele Brockmann unterlag im Finale des Mädcheneinzel U 15 nur knapp gegen Lea Paulsdorff.

der Jansons und Dritter Simon Curth. Ravi Kurani belegte den ersten Platz in JE U21.

Ein großes Dankeschön geht an die Cafeteria. Alles war sehr lecker und hat super geschmeckt.

Der nächste Junior Cup findet am **Sa. 23./ So. 24.02.2007** in Mölln statt. Meldeschluss ist der **15.02.2007** Kiel, den 10.11.2007 Sandmann



Länderspiel gegen die Niederlande

Großartiges Event in Rendsburg

Am 7.11.2007 fand in Rendsburg in der Nordmarkhalle das Länderspiel zwischen Deutschland und der Niederlande statt. Über 350 Zuschauer verfolgten das Spiel



Organisator **Axel Lesche** (l) bei der Eröffnung und DBV-Vize **Heppner** (r) Foto: F.Kossiski

Man hatte sich was ausgedacht und in die Tat umgesetzt. Die Firma Triapoint aus Rendsburg hatte in Zusammenarbeit mit Schlewig 06 dieses Länderspiel organisiert und nach Rendsburg geholt.

SMASH berichtete bereits in der Ausgabe 10/2007.

Leider wurde kein Bericht über das Spiel abgeliefert, aber trotzdem sollten einige Fotos zum Spiel auch in der SMASH abgedruckt werden. Es war ein großartiges Ereignis mit einer ausgezeichneten Organisation, die die Besucher erleben durften.

Herzlichen Dank an Andreas Zimmermann und Frank Kossiski für die Fotos.

Übrigens, die deutsche Mannschaft setzte sich in einem interessanten Spiel mit 3:2 siegreich durch.

M.Rosburg



Ein Wiedersehen gab es mit **Jan-Sören Schulz** in Rendsburg. Foto: F.Kossiski



Die Trainer **Boris Reichel** und **Mads Kaare Hansen** hatten das Spielgeschehen jederzeit gut im Visier. Foto: A.Zimmermann



Die Mannschaften der **Niederlande** und aus **Deutschland** trafen sich in Rendsburg zu einem Freundschaftsspiel. Foto: F.Kossiski



Auch **Annekatriin Lillie** kam für die deutsche Mannschaft in Rendsburg zum Einsatz.

Foto: F.Kossiski

Carola Bott war wohl der Star des Abends, zumindest für viele Fotografen.

Foto: A.Zimmermann



Kreisrangliste 2008 U 11 -U 17 KBV Kiel

Veranstalter: KBV Kiel

Ausrichter: Eckernförder MTV

Zeit: **Sonnabend 19.01.2008** Beginn um 13:00 Uhr mit U11; U13 Einzel. Ab ca. 15:00 Uhr U11 bis U17 Doppel.

Sonntag 20.01.2008 ab 10:00 Uhr Mixed, ab 11:30 Uhr U15 und U17 Einzel.

Ort: Neue Sporthalle Schulzentrum Eckernförde, Sauerstr.

Disziplinen: U11/U13/U15/U17 Einzel und Doppel, U15 und U17 Mixed.

Spielmodus: gem. Ranglistenbestimmungen des SHBV, bei wenig Meldungen in einer Altersgruppe: Gruppenspiele.

Altersklassen: U11 geb. 01.01.98 und jünger, U13 geb. 01.01.96 bis 31.12.97, U15 geb. 01.01.94 bis 31.12.95 und U17 geb. 01.01.92 bis 31.12.93.

Meldungen: Durch die Vereine schriftlich unter Angabe von Name, Geburtsdatum und Passnummer: **Kreisjugendwart KBV Kiel: Heiko Hoffmann, Segeberger Landstraße 165,**

24145 Kiel oder per e- Mail: heikohoffmann.kiel@web.de

Meldeschluss: 12.01.2008 (Post- bzw. Maileingang) **also: vor den Weihnachtsferien abklären!!!**

Auslosung: Montag, 14.01.2008 im Vereinsheim TV Jahn, Tiroler Ring 289, 24147 Kiel, **Beginn 18:30 Uhr**

Startgeld: EUR 3,50 je Teilnehmer/in pro Disziplin.

Die Meldung verpflichtet zur Zahlung und ist am Turniertag bei der Turnierleitung in bar zu entrichten.

Bälle: U11 und U13 Kunststoffball, wird vom Veranstalter gestellt. U15 und U17 Naturfederball (Ballkostenteilung)

Preise: Urkunden für alle Teilnehmer.

Anmeldung vor Ort: bis eine halbe Stunde vor Spielbeginn haben sich alle Spieler/innen bei der Turnierleitung anzumelden – nicht anwesende Spieler/innen können vom Turnier ausgeschlossen werden.

Turnierleitung: Kreisjugendwart und Helfer/innen.

Hinweise: Gastronomie vorhanden. Änderungen vorbehalten.

Heiko Hoffmann - Kreisjugendwart -